

die Hüften mit schwarzer Basis, die vorderen 4 Tarsen mit dunklerer Spitze, an den Hinterbeinen die Spitze der Tibien und die Tarsen schwarzbraun. Der längere Sporn der Hinterschienen $\frac{2}{3}$ so lang als der verhältnismässig kurze Metatarsus. Fufsklauen mit Subapicalzahn. Flügel hyalin, Costa und Stigma gelb. Hinterleibsrücken schwarz, der Hinterrand des achten und das neunte Segment weißlich. Alle Rückensegmente fein nadelrissig, wenig glänzend. Bauchseite des Hinterleibes ganz bleich, Sägescheide schwarz, von oben gegen das Ende stark zugespitzt. — L. 8,5 mm. — Fundort: Krefeld.

Die Type befindet sich in der Sammlung des Autors.

Unter einer grossen Sendung von Nematiden, die ich von Herrn A. Ulbricht, Krefeld, erhielt, befand sich auch diese neue, durch den bleichen Bauch und die mit Subapicalzahn versehenen Klauen leicht kenntliche Art, die ich dem Finder zu Ehren benenne. In der Färbung und auch in manchen plastischen Merkmalen (tiefe Supraantennalgrube, spitze Sägescheide) stimmt sie mit *Pachynematus vagus* F. überein, unterscheidet sich aber — abgesehen von den breiteren Hintertibien — dadurch, dass eine Begrenzung des Stirnfeldes nur unten zu sehen ist, während bei *P. vagus* F. das ganze Stirnfeld scharf abgegrenzt ist; vermutlich sind beide Arten hisher zusammengeworfen worden.

Eine *Lyda* aus Asien. (Hym.)

Von Dr. E. Enslin, Fürth i. B.

Bisher waren Arten des Genus *Lyda* nur aus Europa und Nord-Amerika bekannt; eine in das Subgen. *Itycorsia* Knw. gehörige *Lyda* aus Klein-Asien liegt mir im weiblichen Geschlechte vor.

Lyda fumata n. sp. ♀.

Kopf schwarz, glänzend. Mandibeln braun mit pechbraunen Spitzen. Gelb sind: ein grosser Wangenfleck, von der Fühlerbasis bis zu der inneren Orbita reichend, ein kleiner Fleck an der oberen, inneren Augenecke, und von diesem ausgehend ein feiner Streif, der parallel den Scheitelfurchen zieht, dann sich spitzwinklig nach aufsen abbiegend, dem Hinterrand des Kopfes entlang fortsetzt, nach unten zu sich immer mehr verbreiternd, so dass die Schläfen hinter den Augen ganz gelb sind; ferner sind die Scheitelfurchen zu beiden Seiten breit gelb gesäumt. Kopf zertreut punktiert, hinter den Augen gerundet verschmälert.

Wangen über der Fühlerhöhe sehr stumpf gebrochen. Die Schläfen nur unten gerandet. Fühler 35gliedrig, braun, auf der Oberseite dunkler, Basalglied fast ganz schwarz, das dritte Glied kaum länger als die beiden folgenden zusammen.

Thorax schwarz, sehr zerstreut punktiert, glänzend. Gelb sind: der Hinterrand und die Ecken des Pronotums, die breite Spitze des Mittellappens, die Tegulae, das Schildchen, die Vorderbrust, der gröfsere Teil der Mesopleuren und der Metapleuren. Beine rötlich, die Coxen schwarz mit gelbem Fleck, die Trochanteren schwarz, ebenso die Hinterseite der vorderen Schenkel in grofser, die der hintersten Schenkel in geringer Ausdehnung. Flügel gleichmäfsig braun, Geäder und Stigma schwarz.

Abdomen rot; schwarz sind: das erste Rückensegment, das siebente in der Mitte, das achte gröfstenteils, das neunte ganz, ferner das siebente Bauchsegment und die seitlichen Bedeckungen des Sägeapparates. — L. ♀ = 17 mm; gröfste Breite des Abdomens 6,5 mm.

Fundort: Gülek (Cilicischer Taurus). — Type in der Sammlung des Autors.

Die neue Art steht durch die dunkle Färbung der Flügel der *L. populi* L. nahe, ist aber am Körper ganz anders gefärbt und besitzt auch nur einen Supraapicalsporn der Vorderschienen, während *L. populi* bekanntlich mit 2 solchen versehen ist. Die Wangen sind bei *L. populi* mit scharfer Kante gebrochen, bei *L. fumata* dagegen sehr stumpf gebrochen, ohne deutliche Kante.

Aus den Sitzungen.

Von Dr. W. Horn und P. Kuhn.

Sitzung vom 14. II. 10. — Beginn 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anwesend 31 Mitglieder. Sitzungsbericht vom 7. II. wird genehmigt. Neu aufgenommen wird Dr. Wolfgang La Baume, Kgl. Museum für Naturkunde, Invalidenstrafse 43, Berlin NW. — Schilsky bestellt Grüfse von Heller (Dresden), verteilt die Erlaubniskarten für das Betreten der Forsten, fragt an, ob ein Mitglied bereit wäre, einen „Käfer-Kalender“ zu verfassen und gibt bekannt, dafs Apfelbeck (Sarajevo) am 20. II. nach Berlin kommen werde. — Schenkling läfst eine Photographie von Hauschild (Dänemark), Kataloge von G. B. Teubner (Leipzig) und Hermann (Paris), sowie „New York State Museum“, Bull. 74, Ent. 20, „Monographie of the Genus Saperda“ von E. P. Felt zirku-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [1910](#)

Autor(en)/Author(s): Enslin Eduard

Artikel/Article: [Eine Lyda aus Asien. \(Hym.\) 317-318](#)